



Datum 18. Januar 2024

Mietmodell Brandschutzausrüstung

FAQ – Deine Fragen, unsere Antworten

1 Welche Ausrüstungsgegenstände erhalte ich?

Brandschutz-Jacke, -Hose, Stiefel, Handschuhe, Namensschild, Funktionsschild, Gradabzeichen, Stickabzeichen mit Logo der Feuerwehr (klein und rund), Rückenbeschriftung mit Bezeichnung der Feuerwehr

2 Wie lange sind die Lieferfristen?

Unser Ziel ist, immer eine genügend grosse Anzahl Ausrüstungen an Lager zu haben. Somit sollte einer kurzen Lieferfrist nichts im Wege stehen.
Es ist unvermeidbar, dass gewisse Sondergrössen etwas längere Lieferfristen benötigen.

3 Wie ist der Ablauf, wenn ich teilnehmen möchte?

Wende dich bitte direkt an uns (062 836 36 41 / feuerwehr@agv-ag.ch).
Du erhältst von uns einen Vertragsentwurf mit den Mietbedingungen, der die wichtigsten Grundlagen re-gelt. Euer Feuerwehr Logo wird als Stickabzeichen in Druckqualität aufgebaut (sofern nicht schon vorhanden) und die Rückenbeschriftung wird definiert.
In LODUR wird das Mietmodell für euch freigeschaltet.
Ein Sales Manager wird sich mit euch in Verbindung setzen.
Nach erfolgter Anmessung sind in LODUR die entsprechenden Grössen den Personen zuzuweisen. Anschliessend ist die Bestellung auszulösen.
Der Logistiker versendet die Ausrüstungsgegenstände.

4 Wie muss ich bei einem Wechsel eines AdF zu einer anderen Feuerwehr vorgehen?

Wenn die nachfolgende Feuerwehr ebenfalls unser Mietmodell nutzt, muss nur die neue Rückenbeschriftung und allenfalls die Funktionsbezeichnung durch die neue Feuerwehr bestellt werden. Die Ausrüstungsgegenstände bleiben beim jeweiligen AdF.
Wenn die nachfolgende Feuerwehr unser Mietmodell nicht nutzt, muss die gesamte Ausrüstung zurück-gesendet werden (siehe Frage/Antwort Vorgehen bei einem Austritt).

5 Was muss ich nach dem Austritt eines AdF zurücksenden?

Unabhängig von der Anzahl Dienstjahre ist das gesamte Material zurückzusenden. Wir stehen für die Reinigung und/oder Reparatur, oder für die korrekte Entsorgung ein.

6 Kann ich nur Teile der Ausrüstung mieten?

Nein, wir vermieten ein komplettes Set. Es ist nicht möglich, einzelne Ausrüstungsgegenstände zu mieten.

7 Was ist, wenn ein Ausrüstungsgegenstand einen Defekt erleidet?

Der defekte Gegenstand ist an den Logistiker zu senden. Dieser reinigt und überprüft den Gegenstand, repariert und versendet ihn wieder an die Feuerwehr. Dieser Vorgang geschieht innerhalb von fünf Arbeitstagen (exkl. Versandlaufzeit).

Ist der Defekt grösser, wird umgehend eine funktionsfähige Ausrüstung an die Feuerwehr versendet.

8 Kann ich die Kleider beim Logistiker waschen lassen?

Dieses Angebot besteht, wird aber direkt durch den Logistiker verrechnet. Im weiteren Betrieb wird dieses Angebot geprüft und allenfalls als Wertangebot aufgenommen.

9 Wie und wann bezahle ich?

Die Abrechnung der gemieteten Ausrüstungen erfolgt auf einen Stichtag bezogen. Alle Ausrüstungen, die zu diesem Zeitpunkt im Besitz der Feuerwehr sind, werden entsprechend dem Mietpreis in Rechnung gestellt (Zahlungskonditionen gemäss Mietvertrag).

10 Wie lange ist der Mietpreis fixiert?

Der Mietpreis wurde vom Verwaltungsrat der AGV für die ersten vier Jahre auf CHF 97.00 festgelegt, unabhängig davon, bis zu welchem Zeitpunkt wir die uns zum Ziel gesetzten 6'000 Ausrüstungen vermieten werden. Selbstverständlich möchten wir diese Anzahl Ausrüstungen so rasch wie möglich erreichen.

11 Kann ich auch nur mit einem Teil meiner AdF (z.B. nur Neueingeteilte) beitreten?

Ja, im Betrieb ab 2025 besteht die Möglichkeit, auch nur einen Teil der Feuerwehr auszurüsten.

12 Gibt es eine Kürzung der Pauschale, wenn ich dem Mietmodell nicht beitrete?

Ja, acht Jahren ab Betrieb (1. Januar 2025) erfolgt die Kürzung für alle Feuerwehren.

13 Wie wird die Grössenzuteilung in LODUR erfasst?

Bei jedem AdF wird nach dem Anmessen in LODUR die jeweilige Grösse hinterlegt. Aufgrund der hinter-legten Grösse erfolgt danach die Bestellung und die Auslieferung.

14 Was passiert, wenn die Kleidergrösse ändert?

Sollte ein Ausrüstungsgegenstand nicht mehr passen, wird ein «Umtausch-Auftrag» in LODUR erfasst. Anschließend wird der nicht mehr passende Gegenstand eingeschickt und der Logistiker stellt der Feu-erwehr den Artikel in der neuen Grösse zu. Zudem wird die aktuelle Grösse für den AdF erfasst.